

Hund in überhitztem Auto gerettet: Besorgte Passanten werden zu Lebensrettern

Ein Hund in Bayern wurde in einem überhitzten Auto zurückgelassen, aber glücklicherweise rechtzeitig gerettet. Lesen Sie hier, was passiert ist und warum der Besitzer jetzt vor Gericht steht.

Ein Hund in Not: Passanten retten überhitzten Vierbeiner

In einem dramatischen Vorfall im Landkreis Cham wurde ein Hund von seinem Besitzer in einem überhitzten Auto zurückgelassen. Zum Glück bemerkten besorgte Passanten den regungslosen Hund in Neukirchen beim Heiligen Blut und alarmierten die Polizei.

Die Beamten versuchten vergebens, den Hundebesitzer zu kontaktieren, und standen kurz davor, die Autoscheibe einzuschlagen, um den Vierbeiner zu retten. Glücklicherweise kehrte der 71-jährige Mann rechtzeitig zum Auto zurück, nachdem er sich bei seiner Wanderung am Samstag zeitlich verschätzt hatte.

Der Hund, ein 15-jähriger Vierbeiner, war benommen, aber noch lebendig. Der Besitzer brachte ihn ins Freie, wo er sich langsam erholte. Trotzdem erwartet den Senior nun ein Verfahren nach dem Tierschutzgesetz.

Der Vorfall lenkt die Aufmerksamkeit auf die Verantwortung der Haustierbesitzer, ihre Tiere auch bei hohen Temperaturen nicht

im Auto zurückzulassen. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer pelzigen Freunde im Auge zu behalten, um solche tragischen Zwischenfälle zu vermeiden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de